Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 2

Artikel: Abschaffungen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454187

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abschaffungen

Lenin vereinfacht von Tag zu Tag den staatlichen Betrieb. Nachdem er die Ordnung gründlich abgeschafft hat, gilt sein besonderes Augenmerk nunmehr der Beseitigung des Geldes, natürlich in dem Sinne, daß es als Zahlungsmittel seinen Wert verliert. Ganz recht, das ist der richtige Weg zur Nivellierung des Daseins. Ein weiterer Schritt ist der zur Abschaffung des Essens, wodurch die Beseitigung der Menschen von selbst erfolgt. Was soll auch die stupide Masse auf der Welt, die die Herrlichkeit des russischen Menschlichkeitsexperimentes nicht in seiner ganzen Größe erfaßt!

Denis

Basler Neukunst

Das Sprüchwort „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände" ist in Basel zu dem alten Eisen geworfen worden. Hier werden die Wände jetzt von Künstlerhänden be-malt. Zuerst kam das Kirchlein in St. Jakob an der Birs daran. Da sieht man Szenen aus der berühmten Schlacht, die nur für Künstler gemalt sind, denn wer kein Künstler ist, geht kopfschüttelnd vorüber und bedauert die tapferen Schweizer, die 1444 ihr Leben ließen, um im zwanzigsten Jahrhundert abkonterfeit zu werden.

Aber diese Künstler! Nicht nur die Toten lassen sie nicht in Ruh', auch die, die noch gar nicht leben, kommen nun daran. Gegenüber vom Standesamt, wo die Ehen im Himmel und in der Hölle gleichlautend abgeschlossen werden, ist eine glatte Wand. Da hat jetzt ein Künstler Helgen angebracht, darstellend alles, was ein Brautpaar von Gegenwart und Zukunft wissen muß. Aeußerst instruktiv. — Aber es geht wie immer. Die lebende Jugend erkennt die absterbende Jugend des Künstlermalers nicht an, sondern wirft Lehm und ähnlich aussehende Materialien den küssenden, liebenden, kinderwiegenden, jungen Paaren auf alle möglichen Körperteile. Aber das Auge des Gesetzes wacht und verdonnert die Werflinge. Nun müssen die Bilder auch gegen den Sturm der Elemente geschützt werden. Manchmal regnet es ja nicht, aber manchmal regnet (nach Shakespeare) der Regen jeglichen Tag. Auch da weiß sich die Basler Obrigkeit zu helfen. Man gibt einfach den Helgen einen Regenschirm in Form eines steinernen Vordaches. Nun ist Liebe und Ehe in Basel geschützt und nichts steht mehr der Bevölkerungszunahme im Wege.

Ich habe es aber immer gesagt:
„Wo Dicke sich und Dünne paarten,
Da liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen
Und von des Gedankens Blässe angekränkelt,
Steht man auf seines Daches Zinnen
Und sieht die Jungfrau vor sich stehn.
Halb zieht sie ihn, halb sinkt er hin
Und Roß und Reiter sieht man niemals wieder."

Fare well

Traugott Unverstand

Egyptische Zigaretten
PHILIPPOSSIAN & Co
Bern — Cairo
Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSSIAN & Co.
Achten Sie auf uns. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
2066] Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948
Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2½—11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 6½—11 Uhr
6 Akte! NEU! NEU! 6 Akte!
Detektiv- und Abenteuer-Roman
Eine Flucht Ueber den Wolken
Das neueste und spannendste Abenteuer des vielgesuchten „Grossen Unbekannten"
Harry Peel!
3 Akte Neu! Neu! 3 Akte!
JACKY
die kleine Zauberin
Eine köstliche amerikanische Komödie.
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 7¾ Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7¾ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: Vilma von Medgyaszay, die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Die Ohrfeige", und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: L. Vanoni.
Vom 1. bis 15. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Brüderlein fein", Alt-Wiener Singspiel von Leo Fall, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

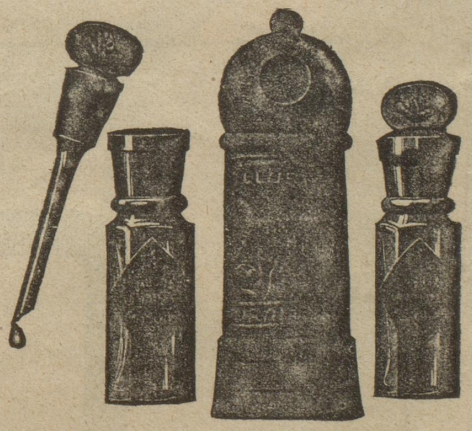
Zahnpraxis
A. Hergert
pat. Zahnt.
Zürich — Bahnhofstrasse 48
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weisse
Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Handorgeln,
Mandolinen, Lauten, Guitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei
Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbsterlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

Rheumatismus
vollständig geheilt durch Heissluft-Schwitzbäder zu Hause.
Tausende glänzender Zeugnisse! — Wertvolle Broschüre gratis u. franko von Kreuzversand, Ausstellungsstrasse 41, Zürich 5.

Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal"
ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal" gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal" in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik. Fehraltorf. Gegr. 1860.



Köstlich natürlich
wie frisch gepflückte Blüten
Das ORIGINAL aller Blütentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel
ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!
Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie
Dralle's Illusion
im Leuchtturm
Überall käuflich
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, BASEL